

MGO | Didaktische Medien

Ratgeber

Ausgabe: MG

Thema: Ratgeber für Erzieher/innen und Pädagog/innen
Titel: Differenzielle Psychologie des Lernens (208 S.)

Produktinweis



Der Bereich »Didaktische Medien« der **Mediengruppe Oberfranken Fachverlage** kann auf eine 80-jährige Geschichte zurückblicken.

Entstanden aus einem Formularverlag, hat sich dieser heute auf Themenfelder für Schulleitungen, Beratungslehrkräfte und Lehramtsanwärter spezialisiert.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Nachschlagewerk [SchulleiterABC](#), welches bereits in mehreren Bundesländern erfolgreich im Markt etabliert ist.

▶ Die Printausgabe dieses Beitrags sowie weitere Ratgeber, Fachbücher und Arbeitsmaterialien finden Sie im [Shop](#) der MGO Fachverlage.

Nutzungsbedingungen

Die Materialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Materialien – auch auszugsweise – ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

✉ Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191 / 97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191 / 97 000 198
www.olzog.de | www.eDidact.de

VORSCHAU

1. Auflage 2016

© 2016 Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG, Kulmbach

Druck: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Schneckenlohe

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Titelbild: © contrastwerkstatt – Fotolia

www.mgo-fachverlage.de

eDidact-Ausgabe:
ISBN 978-3-946746-25-6

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Zu den allgemeinen und individuellen Grundlagen des Lernens	12
2.1	Lernen als Verhaltensänderung und als Wissenserwerb	12
2.2	Determinanten und Wirkfaktoren von individuellen Lernprozessen	15
3	Die Differenzielle Lernpsychologie – Gegenstand, Forschungsziel und Forschungsstrategie	20
3.1	Zum Gegenstand der Differenziellen Lernpsychologie	20
3.2	Zum Zusammenhang zwischen lernerbezogenen Merkmalen und Unterrichtsmethoden – die ATI-Forschung	22
3.3	Zusammenfassung	25
4	Interindividuelle Unterschiede in kognitiven Persönlichkeitskonstrukten	26
4.1	Differenzielle lernpsychologische Besonderheiten der akademischen Intelligenz	26
4.1.1	Zum Konzept der akademischen Intelligenz	26
4.1.2	Biologische Determinanten interindividueller Unterschiede in der akademischen Intelligenz	27
4.1.3	Entwicklungspsychologische Aspekte der akademischen Intelligenz	30
4.1.4	Modelle zur akademischen Intelligenz	33
4.1.5	Implizite Theorien zur Intelligenz	36
4.1.6	Unterschiede zwischen intelligenten und weniger intelligenten Lernern	37
4.1.7	Diagnostische Verfahren zur Messung der Intelligenz	38
4.1.8	Geschlechtsunterschiede in der akademischen Intelligenz	41
4.1.9	Zum Lern- und Leistungsverhalten von Lernenden mit unterschiedlicher akademischer Intelligenz	42
4.1.10	Akademische Intelligenz und Sozialverhalten	46
4.1.11	Zusammenfassung	46
4.2	Differenzielle lernpsychologische Besonderheiten in Abhängigkeit vom Vorwissen	47
4.2.1	Zum Konzept des Vorwissens	47
4.2.2	Zur Wissenskonstruktion	49
4.2.3	Entwicklungspsychologische Aspekte des Vorwissens	51
4.2.4	Unterschiede zwischen Lernern mit hohem und geringem Vorwissen	51
4.2.5	Die Messung des Vorwissens	53

4.2.6	Geschlechtsunterschiede im Vorwissen	53
4.2.7	Zum Lern- und Leistungsverhalten von Lernenden mit unterschiedlichem Vorwissen	54
4.2.8	Emotional-motivationale Besonderheiten von Lernenden mit unterschiedlichem Vorwissen	59
4.2.9	Zusammenfassung	61
4.3	Differenzielle lernpsychologische Besonderheiten in Abhängigkeit von den Arbeitsgedächtnisleistungen	61
4.3.1	Zum Konzept des Arbeitsgedächtnisses	61
4.3.2	Die Arbeitsgedächtniskapazität	63
4.3.3	Exkurs: Die Cognitive-Load-Theorie	64
4.3.4	Neuronale Korrelate der Leistungen des Arbeitsgedächtnisses	65
4.3.5	Entwicklungspsychologische Aspekte des Arbeitsgedächtnisses	66
4.3.6	Unterschiede zwischen Lernern mit guten bzw. schlechten Arbeitsgedächtnisleistungen	68
4.3.7	Diagnostische Verfahren zur Messung der Arbeitsgedächtnisleistungen	68
4.3.8	Zum Lern- und Leistungsverhalten von Lernenden mit unterschiedlichen Arbeitsgedächtnisleistungen	69
4.3.9	Emotional-motivationale Effekte auf das Arbeitsgedächtnis von Lernenden	72
4.3.10	Zusammenfassung	74
5	Interindividuelle Unterschiede in biopsychologisch begründeten Persönlichkeitsmerkmalen	75
5.1	Differenzielle lernpsychologische Besonderheiten im Temperament und seinen Ausprägungen Extraversion und Introversion	75
5.1.1	Zum allgemeinen Konzept des Temperaments	75
5.1.2	Biologische Grundlagen des Temperaments	76
5.1.3	Entwicklungspsychologische Aspekte des Temperaments	80
5.1.4	Unterschiede zwischen extravertierten und introvertierten Lernern	81
5.1.5	Diagnostische Verfahren zur Messung der Temperamenteigenschaften „Extraversion“ und „Introversion“	82
5.1.6	Geschlechtsunterschiede im Temperament	83
5.1.7	Zum Lern- und Leistungsverhalten von Lernenden mit unterschiedlichem Temperament	83
5.1.8	Emotional-motivationale Besonderheiten von Lernenden mit unterschiedlichem Temperament	89
5.1.9	Die berufliche Orientierung in Abhängigkeit vom Temperament	91
5.1.10	Zusammenfassung	91

6	Interindividuelle Unterschiede in emotionspsychologischen Persönlichkeitsmerkmalen	92
6.1	Differenzielle lernpsychologische Besonderheiten der Leistungsangst	92
6.1.1	Zum allgemeinen Konzept der Angst	92
6.1.2	Zum Konzept der Leistungsangst	95
6.1.3	Entwicklungspsychologische Aspekte der Leistungsangst	96
6.1.4	Leistungsangst im Zusammenhang mit soziodemografischen Merkmalen	98
6.1.5	Ausgewählte theoretische Ansätze zur Wirkung von Leistungsangst in Anforderungssituationen	100
6.1.6	Unterschiede zwischen hochleistungsfähigen und niedrigleistungsfähigen Lernern	102
6.1.7	Diagnostische Verfahren zur Messung der Leistungsangst	103
6.1.8	Zum Lern- und Leistungsverhalten von hochleistungsfähigen und niedrigleistungsfähigen Lernern	104
6.1.9	Besonderheiten im Erleben und Verhalten in Anforderungssituationen im Zusammenhang mit Leistungsangst	106
6.1.10	Zusammenfassung	108
7	Interindividuelle Unterschiede in verhaltenstheoretischen Persönlichkeitskonstrukten	110
7.1	Differenzielle lernpsychologische Besonderheiten der Leistungsmotivation	110
7.1.1	Zum Konzept der Leistungsmotivation	110
7.1.2	Ausgewählte theoretische Ansätze zur Wirkung der Leistungsmotivation in Anforderungssituationen	112
7.1.3	Entwicklungspsychologische Aspekte der Leistungsmotivation	116
7.1.4	Unterschiede zwischen erfolgsmotivierten und misserfolgsmotivierten Lernern	118
7.1.5	Diagnostische Verfahren zur Messung der Leistungsmotivation	118
7.1.6	Geschlechtsunterschiede in der Leistungsmotivation	120
7.1.7	Zum Lern- und Leistungsverhalten von Lernenden mit unterschiedlicher Leistungsmotivation	121
7.1.8	Besonderheiten im Erleben und Verhalten in Anforderungssituationen im Zusammenhang mit der Leistungsmotivation	122
7.1.9	Die berufliche Orientierung in Abhängigkeit von der Leistungsmotivation	126
7.1.10	Zusammenfassung	126
7.2	Differenzielle lernpsychologische Besonderheiten der Kontrollüberzeugung	127
7.2.1	Zum Konzept der Kontrollüberzeugung	127
7.2.2	Ausgewählte verwandte Konstrukte der Kontrollüberzeugung	129
7.2.3	Entwicklungspsychologische Aspekte der Kontrollüberzeugung	132

7.2.4	Unterschiede zwischen Lernern mit externalen Kontrollüberzeugungen und Lernern mit internalen Kontrollüberzeugungen	132
7.2.5	Diagnostische Verfahren zur Messung der Kontrollüberzeugung	133
7.2.6	Geschlechtsunterschiede in der Kontrollüberzeugung	134
7.2.7	Zum Lern- und Leistungsverhalten von Lernenden mit unterschiedlicher Kontrollüberzeugung	135
7.2.8	Emotional-motivationale Besonderheiten von Lernenden mit unterschiedlicher Kontrollüberzeugung	137
7.2.9	Kontrollüberzeugung und Sozialverhalten	140
7.2.10	Exkurs: Lehrereinstellungen und Lehrerhandeln im Zusammenhang mit den Kontrollüberzeugungen der Schüler	141
7.2.11	Zusammenfassung	143
8	Interindividuelle Unterschiede in Konzepten des Selbst	144
8.1	Differenzielle lernpsychologische Besonderheiten im akademischen Selbstkonzept	144
8.1.1	Das generelle Selbstkonzept – Konzeption	144
8.1.2	Das akademische Selbstkonzept – Konzeption	147
8.1.3	Entwicklungspsychologische Aspekte des akademischen Selbstkonzepts	150
8.1.4	Das akademische Selbstkonzept im Zusammenhang mit soziodemografischen Merkmalen	152
8.1.5	Unterschiede zwischen Lernern mit positivem und Lernern mit negativem akademischen Selbstkonzept	154
8.1.6	Diagnostische Verfahren zur Messung des akademischen Selbstkonzepts	154
8.1.7	Zum Lern- und Leistungsverhalten von Lernenden mit unterschiedlichem akademischen Selbstkonzept	156
8.1.8	Exkurs: Mediatoren zwischen dem akademischen Selbstkonzept und den Leistungen	156
8.1.9	Besonderheiten im Erleben und Verhalten in Anforderungssituationen im Zusammenhang mit dem akademischen Selbstkonzept	161
8.1.10	Emotional-motivationale Besonderheiten von Lernenden mit unterschiedlichem akademischen Selbstkonzept	162
8.1.11	Akademisches Selbstkonzept und Sozialverhalten	163
8.1.12	Zusammenfassung	164
9	Praktische Implikationen	166
9.1	Eine Fabel als Metapher für eine integrative Sicht auf Lehren und Lernen	166
9.2	Ausgewählte Unterrichtskonzepte auf der Basis integrierter kognitivistischer und konstruktivistischer Lernphilosophien	166